

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission
Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	01.12.15

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/0608/15) am 24.11.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der FDP-Fraktion

Herr Christoph Schirmer ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO NRW/Die Republikaner

Herr Werner Renner ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Engel (Bergischer Einzelhandel), Herr Thomas Wängler (IHK) , Herr Matthias Zenker (Einzelhandelsverband) ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg), Frau Hannelore Reichl (R 104) , Herr Olaf Radtke (R 004) Herr Michael Telian (Büro OB) , Herr Rolf-Peter Paßmann (R 400), Herr Norbert Dölle (R 403) , Herr Eiting (Presseamt) , Frau Irene Baumbusch (R 100.1)

als Gast

Herr Prof. Dr. Busmann, Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH) , Herr Thorsten Wagner (GMW), Herr Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal), Herr Ludwig Froning (WSW) , Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister BV Elberfeld) ,

Schriftführerin:

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Kommunikation zum Projekt Döppersberg
-mündlicher Bericht von Herrn Prof. Dr. Busmann-**

Herr Prof. Dr. Busmann erläutert seine Aktivitäten im letzten Jahr im Rahmen einer Power-Point Präsentation.

Er teilt mit, dass die positive Wahrnehmung des Projektes Döppersberg auch den sichtbaren Baufortschritten zu verdanken sei. Daher sei der Schwerpunkt zur Kommunikation auf die ausgehenden Impulse des Projektes auf die Elberfelder City gesetzt worden. Er habe dazu viele Einzelthemen und Akteure koordiniert und bedankt sich in diesen Zusammenhang für das entgegengebrachte Vertrauen der Beteiligten.

Des Weiteren erläutert er die Modalitäten der Herausgabe des Döppersbergjournals und führt die Nutzung der Website als aktiven Bestandteil zur Kommunikation aus.

Auch die Aktivierung des Infopavillions Döppersberg im City Center durch Neugestaltung sei geplant.

Abschließend gibt er einen Ausblick auf seine Aufgaben im Jahr 2016.

Der Bericht von Herrn Prof. Dr. Busmann wird zur Kenntnis genommen.

**2 Qualitätssichernde Prüfung des Projektes Döppersberg
Vorlage: VO/2030/15**

Herr Stv. Sander bemängelt, dass kein Gutachter der Firma Kuhne Kattenbusch Hennig BauConsult GmbH anwesend sei. Er könne daher nicht überprüfen, ob die Kritik an den fehlenden Terminplänen nur, wie von Frau Müller ausgeführt, in der Darstellungsart läge.

Frau Müller teilt mit, dass Terminpläne vorhanden seien. Herr Dr. Volmerig ergänzt, dass in den Verträgen mit dem Investor Termine manifestiert seien, die ein Zeit- und Risikomanagement ermöglichen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**3 Haushaltsplan 2016/2017
Vorlage: VO/1905/15**

Eine Aussprache hat stattgefunden.

Die Vorlage wurde in der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg beraten.

4 Wupperpark Ost
Vorlage: VO/2041/15

Herr Wagner führt aus, dass eine Anforderungsmatrix der Interessenten erstellt worden sei. Im Anschluss solle das VOF – Verfahren (Europaweite Ausschreibung nach der Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen) zur gestalterischen Umsetzung erfolgen.

Herr Dr. Slawig gibt zu Protokoll, dass die Begründung der Vorlage unter Punkt 5 auch in den Beschluss unter Punkt 4 aufgenommen werde. Das Café Cosa sei im östlichen Teil des Wupperparks Ost anzusiedeln.

Geänderter Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 24.11.2015 :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fläche des Wupperparks Ost (Anlage 1) innerhalb der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Döppersberg“ zu planen und die hierzu notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
2. Eine hierzu erforderliche EU-weite Ausschreibung wird durch die Verwaltung durchgeführt. Die nähere Ausgestaltung der Eignungs- und Zuschlagskriterien werden der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg zum Beschluss im Januar 2016 vorgelegt. Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung ist die landschaftsplanerische Erarbeitung der Freiflächen des Wupperparks Ost mit aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im westlichen Bereich des Wupperparks Ost den neu zu bauenden Info-Pavillon zur Unterbringung von Einrichtungen des Wuppertal Marketings und der Wuppertaler Bühnen zu realisieren.
4. Eine Ersatzeinrichtung für das heutige Café Cosa wird im **östlichen** Bereich des Wupperparks Ost angesiedelt.
5. Bei der EU-weiten Ausschreibung ist die Einbindung der künftigen Zugänglichkeit zum Tiefbunker zu dessen veränderter Nutzung zu berücksichtigen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Entwidmung und zukünftigen zivilen Nutzung des Tiefbunkers einzuleiten.

Der Beschluss wird einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKEN beschlossen.

5 Baustellenbericht
-mündlicher Bericht der Projektleitung-

Herr Lauersdorf berichtet als erstes über den Hochbau und die Arbeiten im Parkdeck. Die Decke über Ebene 1 des Parkdecks sei zu 100 % und die Verfüllung der Arbeitsräume zu ca. 90 % fertig gestellt. Im Parkdeck würden derzeit auf der Ebene 0 die Malerarbeiten an den Innenwänden stattfinden. Auf dem Parkdeck würden Abdichtungsarbeiten durchgeführt.

In den nächsten Tagen könne der Holzsteg von der Straße Döppersberg zum

Gleis 1 nicht mehr genutzt werden. Die alternative Wegführung durch das Baufeld werde auch mit einer entsprechenden Skizze veröffentlicht.

Über den Bauabschnitt Mall berichtet Herr Lauesdorf, dass derzeit bereits 2 von 20 Bau- und Betonierabschnitten an der Decke der Mall erfolgt seien. In der Decke verliefen die Versorgungsleitungen.

Zum Ingenieur- und Straßenbau informiert Herr Lauersdorf, dass die Brücken Südstraße betoniert seien und bereits mit den Arbeiten an den Kappen begonnen worden sei. Da nunmehr das Traggerüst der Brücken zurückgebaut werden müsse, werde voraussichtlich am 09. und 10 Januar eine Vollsperrung in dem Bereich erfolgen.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Rückverankerungen der Bohrpfahlwand entlang der Bundesbahndirektion auf beiden Ebenen zu ca. 90 % fertig seien.

Die Fußgängerbrücke sei zu 100 % hergestellt, so dass voraussichtlich das Traggerüst Ende 2015/Anfang 2016 abgebaut werden könne. Die Abdichtungen und der Belag könne jedoch erst nach Abschluss der Investorenarbeiten auf der Brücke vorgenommen werden.

Die Rettungsbrücke werde Ende der 50.KW antransportiert und eingehangen.

Bei der alten Stahlbrücke über die Wupper ruhten die Arbeiten, da ein Ingenieurbüro die Schäden des Bestandes prüfe. Dies führe jedoch nicht zu zeitlichen Beeinträchtigungen.

Der Bericht von Herrn Lauersdorf wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

6 Controllingbericht 09/15 und 10/15

Die Controllingberichte 09/15 und 10/15 werden ohne Beratungsbedarf zur Kenntnis genommen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin